

Was die gemein in Friede  
Der er durnach zuo Allen Geistes Kinder  
in den er sie ermahnt und straf  
Drohet und lobet das sie plieden verht  
im glauben durch den geist stant fast  
Auf das sie endlich als geladene geist  
kommen in das rechte vatterland  
Den heyl das arzeheime ist  
Der apostol geschrieben

Am 15 3 2 gedicht  
am ersten tag may

In dem pliedenden ton franselohs  
im anfang der 87 psalm

ort der dinstundartzeit  
psalmen und franselohs  
im geist zu singen werden

Das reine gottes lob

Spricht in grunndtzen al gemein  
Auf dem heyligen porgel sein  
Wan der herre lieber dion  
Vor alle vromung iacob

Verliere ding und verinderstet  
Werden in dir das gottes stat  
gesagt mit grosem raim  
Und kufat ist gedurckit weit  
Und habet die auge kommen mit  
Und die philister appentlich  
Die herre mit den von iuden  
Und auge der moren dunn